



## Halsentzündung

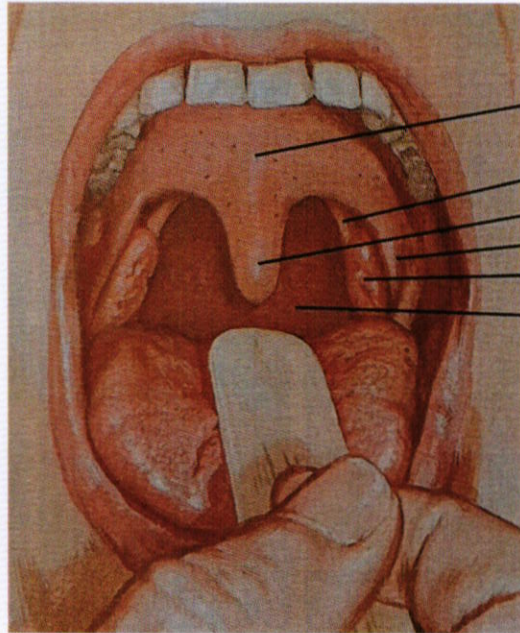
Der Hals kratzt, schmerzt und fühlt sich vielleicht eng an. Beim Schlucken verstärken sich die Beschwerden. Das Sprechen kann unangenehm sein. Häufig treten begleitend Abgeschlagenheit, Unwohlsein und Fieber auf.

### Was ist was bei einer Halsentzündung?

Bei einer Halsentzündung können verschiedene Bereiche betroffen sein: Angefangen von den Gaumenbögen über die Gaumenmandeln bis hin zur Rachenschleimhaut:

Sind die Gaumenmandeln betroffen, spricht man von einer Mandelentzündung oder **Tonsillitis**. Ist die Rachenschleimhaut betroffen, spricht man von einer Rachenentzündung oder **Pharyngitis**.

Der Begriff „**Angina**“ beschreibt das empfundene Engegefühl. Dieses entsteht durch die entzündliche Schwellung der Mandeln oder der Rachenschleimhaut.



- 1 = Gaumen
- 2 = hinterer Gaumenbogen
- 3 = Zäpfchen
- 4 = vorderer Gaumenbogen
- 5 = Gaumenmandel
- 6 = Rachenwand

### Ursache

Die Ursache ist in der Regel eine **Infektion**. Die Krankheitserreger sind meist Viren, also typische Erkältungserreger. Ein Teil der Halsentzündungen kann auch durch Bakterien ausgelöst werden. Allen voran sind hier Streptokokken zu nennen.

Die Infektion wird von Mensch zu Mensch mittels **Tröpfchen-Infektion** übertragen: Speichel oder Nasensekret wird beim Sprechen, Niesen oder Hautkontakt übertragen. Vor allem die viralen Erreger sind hoch ansteckend. Das erklärt, warum oft mehrere Familienmitglieder oder eine halbe Schulklasse gleichzeitig erkranken.

### Wie stellt der Arzt die Diagnose?

Schon die oben geschilderten Beschwerden liefern dem Arzt erste Anhaltspunkte für eine Halsentzündung.

Bei der Untersuchung wird auf Rötungen, Schwellungen und Auflagerungen an Gaumen, Gaumenbögen, Mandeln und Rachen geachtet.

Gehen die Halsschmerzen mit Husten und Schnupfen einher, ist die Ursache mit größter Sicherheit eine Virusinfektion. Fehlen Schnupfen und Husten und sind die Lymphknoten im Kieferwinkel deutlich geschwollen, kommen Streptokokken als Verursacher in Frage. In diesem Fall kann ein Erregernachweis mittels Abstrich erwogen werden.



## Wie wird die Halsentzündung behandelt?

Sind **Viren** die Krankheitserreger, ist eine antibiotische Behandlung ohne Nutzen! Das körpereigene Abwehrsystem beendet die Erkrankung innerhalb von 2-7 Tagen.

Zur Linderung der Beschwerden können **Halsbonbons oder Wassereis** gelutscht werden. Auch eisgekühlte Getränke helfen. Bei Bedarf kommt auch ein **Schmerzmittel** wie Ibuprofen zum Einsatz.

Und wenn **Streptokokken** und somit Bakterien die Ursache der Halsentzündung sind? Auch dann bringt das körpereigene Abwehrsystem die Erkrankung innerhalb von 2-7 Tagen zum Abklingen.

**Eine antibiotische Behandlung ist nur in begründeten Einzelfällen angezeigt!** Mit einem Antibiotikum klingen die Beschwerden bei einer bakteriellen Halsentzündung lediglich 1,5 Tage schneller ab!

**Scharlach** ist eine Sonderform der Streptokokkeninfektion. Die Scharlach-Streptokokken geben Stoffe ab, die einen Hautausschlag verursachen.

Eine Scharlach-Erkrankung sollte im Gegensatz zu einer „normalen“ Streptokokkeninfektion mit einem Antibiotikum behandelt werden.

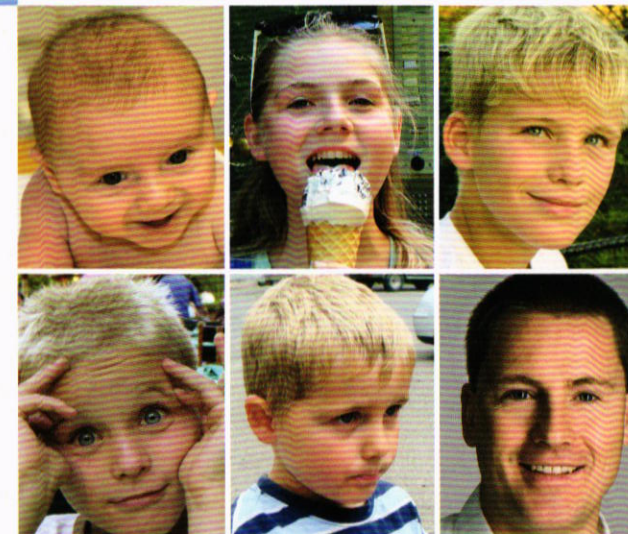
## Halsentzündung – das Wichtigste:

Die **Ursache** ist meist eine Virusinfektion.

Das körpereigene Abwehrsystem beschränkt die **Erkrankungsdauer** auf 2-7 Tage.

Die **Behandlung** ist unterstützend: Halsbonbons, Wassereis, eisgekühlte Getränke und bei Bedarf Schmerzmittel.

**Antibiotika sind nur in begründeten Einzelfällen angezeigt!**



## Halsentzündung

Stand: Mrz 20



Alles Gute  
für Ihr Kind  
wünscht:

**Dr. med. Volker Kemmerich**  
**Kinder- und Jugendarzt**  
Strümpfelbacher Str. 29  
71384 Weinstadt  
Telefon: 07151.64949  
Telefax: 07151.610196  
[www.kinderarzt-kemmerich.de](http://www.kinderarzt-kemmerich.de)

## Informationen für Eltern und Betroffene

**Praxis für Kinder- und  
Jugendmedizin**  
Strümpfelbacher Str. 29  
71384 Weinstadt  
Telefon: 07151.64949  
Telefax: 07151.610196  
[www.kinderarzt-kemmerich.de](http://www.kinderarzt-kemmerich.de)